



JUMBO
supermarkten ■

Jumbo Supermarkten

Einzelhandel & Lieferung nach Hause

Der niederländische Lebensmitteleinzelhändler Jumbo Supermarkten ist in den letzten Jahren dank verschiedener Firmenübernahmen stark gewachsen und wächst kontinuierlich weiter – und damit auch seine Lieferkette. Jeden Tag sind durchschnittlich 800 LKW auf den niederländischen Straßen unterwegs, um die Waren zu verteilen. Außerdem bestellen immer mehr Verbraucher ihre Lebensmittel online und lassen sie sich nach Hause liefern. Jumbo benötigte einen besseren Einblick in die Ausführung seiner Transporte und wollte auch die Kommunikation mit Spediteuren und Kunden verbessern. Das Unternehmen entschied sich für den Simacan Control Tower als Lösung.

Jumbo auf einen Blick

- ✓ Zweitgrößte Supermarktkette in den Niederlanden (690 Filialen).
- ✓ 85.000 Mitarbeiter.
- ✓ Lieferungen von 5 Hubs aus.
- ✓ 457 Abholstellen für Lebensmittel.
- ✓ 428 Serviceorte für Hauszustellungen

„Mit Simacan Control Tower haben wir einen optimalen Überblick über unsere Lieferkette.“

Ein einziges System für alle Logistikherausforderungen

Der Entscheidung ging ein gründlicher Auswahlprozess voraus. Zunächst führte Jumbo eine interne Analyse durch, um sich ein klares Bild von den Anforderungen zu machen. Anschließend erstellte das Einzelhandelsunternehmen ein Dokument, in dem es seine Vision darstellte, und lud mehrere potenzielle Lieferanten ein, ihre Ideen und Produkte vorzustellen. Van Velzen:

„Wir waren auf der Suche nach einem einzigen System, das alle unsere logistischen Herausforderungen bewältigt. Der Straßengüterverkehr ist unsere wichtigste Transportaktivität, allerdings hat auch die Hauszustellung seit ihrer Einführung im Jahr 2016 stark zugenommen. Der Control Tower von Simacan hat uns aus mehreren Gründen sofort überzeugt.“

Fordern Sie eine kostenlose Simacan-Demo an! +31 (0)33 887 4000 | info@simacan.com | simacan.com/de/demo-anfordern

Die Leistungsfähigkeit des Control Towers

„Erstens berechnet die Plattform nicht nur, wo sich ein LKW oder Transporter gerade befindet, sondern auch, wo er in drei, vier Stunden sein wird. Das sind Informationen, die uns dabei helfen, unsere Effizienz zu optimieren. Zudem haben wir uns für den Control Tower entschieden, weil er bereits in verschiedenen Unternehmen erfolgreich eingesetzt wird, sowohl im Straßengüterverkehr als auch auf dem Gebiet der Hauszustellung, auch in Unternehmen innerhalb unserer Branche. Diese Branchenkenntnis ist ein zusätzlicher Bonus und fügt sich nahtlos in unsere Bedürfnisse und in die

Situation hier bei Jumbo ein. Wir setzen etwa 40 verschiedene Spediteure für den Nachschub in unseren Filialen ein. Einige sind größer als andere, und nicht alle verfügen über den gleichen Automatisierungsgrad oder das gleiche Transportmanagementsystem (TMS). Trotzdem können sie alle sich mit dem Control Tower verbinden. Wir bieten ihnen verschiedene „Pakete“ an: Spediteure können mit einem Basic-Paket beginnen, zum Beispiel über eine App. Sie können aber auch einen Schritt weiter gehen und ihre Bordcomputer oder sogar das komplette TMS integrieren.“

„Ein großer Vorteil ist, dass alle unsere Spediteure mit dem Control Tower arbeiten können. Wir bieten ihnen eine Auswahl an passenden Paketen.“

Schrittweiser Ansatz

Es war eine bewusste Entscheidung von Jumbo, zunächst in einem kleinen Rahmen Erfahrungen mit der Plattform zu sammeln: bei der Hauszustellung, die mit Jumbos eigenen Lieferwagen durchgeführt wird. Zudem bestand ein klarer Bedarf, das Servicelevel in diesem Bereich zu steigern, indem den Verbrauchern automatisierte Nachrichten über die zu erwartenden Lieferzeiten geschickt werden. Jumbo beschleunigte die Implementierung des Control Towers für seine Hauszustellungen Ende 2017. Das APS-System von Quintiq war zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht für die regionale Belieferung von Filialen eingerichtet. Daher entwickelte Simacan eine Zwischenlösung namens „Plan to Go“ – einen einfachen Routenplaner, der auf lange Sicht durch das APS-System ersetzt werden soll.

Erste Ergebnisse

Anfang 2020 verfügte Jumbo über 4 Hubs und etwa 100 Filialen, die mit dem Control Tower für Hauszustellungen und 7 Filialen für den Nachschub arbeiten. Es wird erwartet, dass bis Ende dieses Jahres alle Filialen an das System angebunden sind. Van Velzen: „Davon profitieren nicht nur die Verbraucher, sondern auch unsere Mitarbeiter. Die Verbraucher erhalten relevante und genaue Lieferinformationen schneller als zuvor. Die Mitarbeiter in unserem Jumbo Service Center haben einen besseren Einblick in den Lieferstatus, erhalten weniger Anrufe zur Abklärung des Zustellzeitpunkts, und müssen nicht mehr manuell Textnachrichten an die Kunden senden. Zu guter Letzt haben die Filialleiter einen besseren Einblick in die Lieferprozesse und bessere Informationen für die Entscheidungsfindung.“

Simacan nach Jumbo

„Sobald unsere LKW-Fahrer das Verteilerzentrum verlassen hatten, wussten wir buchstäblich nicht mehr, wo sie sich befanden. Deshalb haben wir uns entschieden, in die Optimierung unserer Planung zu investieren und eine maximale Transparenz der Lieferkette zu erreichen. Wir nutzen den Control Tower von Simacan, um alle Touren und die damit verbundene Kommunikation zu überwachen. Darüber hinaus verwenden wir ein zentrales Advanced Planning & Scheduling (APS)-System von Quintiq. Diese beiden Systeme zusammen bieten uns eine optimale Unterstützung – von der strategischen Planung bis hin zur Durchführung der Touren.“

Gemeinsame Herausforderung

Martijn Loot, Chief Product Officer bei Simacan, ist sich ebenfalls einer Herausforderung bewusst: „Die dezentrale Organisation von Jumbo in puncto Hauszustellung bedeutet, dass viele verschiedene Benutzer unser Produkt nur für kurze Zeit nutzen. Wenn nur eine Abteilung täglich mit dem System arbeiten würde, könnten wir eine zentrale Schulung durchführen. Doch im Fall von Jumbo gibt es Hunderte von Filialen und Filialleitern, für die das eine zusätzliche Aufgabe ist. Wir wollen es ihnen also so einfach wie möglich machen.“

Schulter an Schulter

Zusammenarbeit ist das A und O. Van Velzen: „Einerseits kauft man mit Simacan ein Standard-Produkt, allerdings muss es gleichzeitig erfolgreich in die Jumbo-Umgebung und die Arbeitsabläufe integriert werden. Das kann nur gemeinsam erreicht werden. Beim Einzelhandel geht es um jedes Detail. Die Umsetzung in der Praxis muss man gemeinsam angehen. Unser Projektleiter arbeitet Schulter an Schulter mit dem Projektleiter von Simacan zusammen. Wenn wir auf Probleme stoßen, lösen wir diese gemeinsam.“

Blick in die Zukunft

Die neue Plattform wird derzeit landesweit für Hauszustellungen eingeführt. Der Simacan Control Tower ist seit 2019 innerhalb der gesamten Lieferkette im Einsatz, und die Einführung in den Jumbo-Filialen begann im März 2020. Was die Zukunft betrifft, so merkt Van Velzen an: „Die Logistiknetzwerke werden innerhalb der Branche immer stärker integriert. Ein Marktstandard für die gesamte Branche muss erst über die Zeit durch Erfolg wachsen, aber mit dem Control Tower von Simacan sehe ich durchaus Chancen.“but I definitely see opportunities with Simacan's Control Tower.“

Alberdine van Velzen, Leiterin Supply Chain Planning bei Jumbo



Fordern Sie eine kostenlose Simacan-Demo an! +31 (0)33 887 4000 | info@simacan.com

